

Projektbericht - Am Modenapark: Wohlfühlwohnen im Herzen von Wien

Mitten in der Stadt leben und dabei das Grün der Natur genießen: Diesen urbanen Wohnraum erfüllt ein dreiteiliges Gebäudeensemble am Modenapark 1-3, das von JP Immobilien Ende 2020 fertiggestellt wurde.



Ein dreiteiliges Gebäudeensemble am Modenapark 1-3 wurde von JP Immobilien Ende 2020 fertiggestellt. Architektonisch unterscheiden sich die drei Neubauten, das zeitgemäße Wohlfühlkonzept ist allen gleich. Fotos: Visualisierungen/JP Immobilien

Architektonisch unterscheiden sich die drei Neubauten, das zeitgemäße Wohlfühlkonzept ist allen gleich. Dieses umfasst unter anderem großzügige Freiflächen, effizient geplante Wohneinheiten und eine Top-Ausstattung. Auch bei den Installationen wurde auf Qualität gesetzt: Hochwertige Leitungssysteme und Produkte von Geberit wurden verbaut.

Das Grätzl rund um den Modenapark im dritten Wiener Gemeindebezirk ist eine beliebte Wohngegend. Sie punktet mit zentraler Lage und guter öffentlicher Anbindung und verspricht

als „Diplomatenviertel“ jede Menge internationales Flair – dazu kommen Nahversorger, Parkanlagen und Kultureinrichtungen in Gehdistanz. In diesem Umfeld setzte JP Immobilien von 2018 bis 2020 das Projekt „Modenapark“ um, bei dem auf dem Gelände eines ehemaligen Amtsgebäudes drei neue Wohnbauten entstanden. „Der dreiteilige Gebäudekomplex am Modenapark erfüllt alle Aspekte urbaner Lebensqualität: Eine gute Lage, moderne Architektur und viel Wohnkomfort. Es freut uns, dass in den hochwertigen Gebäuden in mehreren Bereichen auf unsere Produkte zurückgegriffen wurde und wir so zum Teil des spannenden Bauprojekts wurden“, erklärt Kurt Pichler, Technischer Berater von Geberit.

HARMONISCHE HÄUSER-TRILOGIE

Drei Häuser auf drei getrennten Liegenschaften mit drei unterschiedlichen Front-Gestaltungen wurden umgesetzt. Sie fügen sich harmonisch in die bestehende städtebauliche Parzellenstruktur der Umgebung ein. Auf Bauteil A wurden mit dem Londoner Architekturbüro Conran and Partners innovative Studio Apartments realisiert. Der südliche Baukörper trägt die Handschrift des renommierten Architekturbüros **BWM** Architekten. Daniel Jelitzka, Geschäftsführer von JP Immobilien, dazu: „Mit dem Modenapark konnten wir ein attraktives und modernes Gesamtkonzept realisieren, das die unmittelbare Umgebung im Vergleich zum ehemaligen 100 Meter langen Amtsgebäude maßgeblich aufwertet. Die Nachfrage an den



In der Tiefgarage der Am Modenapark 1-3 sind die Mepla Rohrsysteme mit praktischer Presstechnologie sowie die robusten PE Abwasserleitungen für die Haus- und Dachentwässerung zu sehen.

Foto: Geberit/Stephan Huger



Daten & Fakten

Baubeginn/Abriss des bestehenden Gebäudes: Februar 2018
 Fertigstellung: Q4 2020

Bauherr/Gesamtkonzeption: JP Immobilien
 Architektur/Ausstattung: BWM Architekten und Partner ZT GmbH
 F + P ARCHITEKTEN ZT GMBH
 Interior und Design: Conran and Partners

Wohneinheiten:
 Bauteil A: 35 Wohneinheiten von 32 – 129 m²
 Bauteil B + C: 128 Wohneinheiten von 23 – 235 m²



»OBSERVER«



Wohneinheiten bestärkt uns dabei in unserer strategischen Ausrichtung: Mit innovativen Konzepten in A-Lagen einen nachhaltigen Mehrwert für Bewohner und Grätzel schaffen.“ Insgesamt 163 Wohneinheiten gibt es in den Häusern – mit 23 bis 235 m², von Microlofts bis hin zu großräumigen Wohnungen. Annehmlichkeiten wie Eichenparkett, Fußbodenheizung und -kühlung sowie barrierefreie Bäder zählen zum Wohlfühlkonzept und Fahrradstellplätze, Kellerabteile und Tiefgarage runden das Wohnpaket ab.

HOHE QUALITÄT, VIEL KOMFORT

Bei den Hausinstallationen am Modenapark setzte man auf das erfahrene Team der Reiter Haustechnik GmbH & Co KG. Die Experten zeichneten für Heizung, Lüftung, Sanitäranlagen und Dachentwässerung in den drei Gebäuden zuständig. Bauleiter Herbert Lubi koordinierte die Installationen und entschied sich in wichtigen Kernbereichen für die bewährten Produkte sowie den verlässlichen Support von Geberit: „Bei den Versorgungsleitungen kam das Mepla Rohrsystem zum Einsatz. Dieses lässt sich dank der praktischen Presstechnologie besonders einfach und sicher installieren. Für die Haus- und Dachentwässerung wählten wir die robusten PE Abwasserleitungen von Geberit“. Hohe Qualität und Zeitersparnis brachten auch die Huter Montageelemente, die für eine rasche und sichere Befestigung der Sanitärkeramiken sorgt. Bei den Bädern selbst wurden auch individuelle Wohnwünsche

der Bewohner mitberücksichtigt. Einige Neo-Wohnungsbesitzer setzten mit der Wahl von CleanLine Duschrinnen und Geberit AquaClean Dusch-WCs besondere Akzente bei Design, Funktion und Komfort. > <



Einige Neo-Wohnungsbesitzer am Modenapark 1-3 setzten mit der Wahl von CleanLine Duschrinnen und Geberit AquaClean Dusch-WCs besondere Akzente bei Design, Funktion und Komfort. Foto: Geberit/Stephan Huger



Bildtext: In der Tiefgarage der Am Modenapark 1-3 sind die Mepla Rohrsysteme mit praktischer Presstechnologie sowie die robusten PE Abwasserleitungen für die Haus- und Dachentwässerung zu sehen. Foto: Geberit/Stephan Huger



Über Geberit

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 29 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptszitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2020 einen Umsatz von CHF 3,0 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).